

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
1. Der Begriff »Klassenführung«	13
2. Klassenführung im Kontext der Unterrichtsqualitätsforschung	13
2.1 Übersichten	20
2.2 Primärstudien	28
2.2.1 Bedeutung für die Schülerleistungen	28
2.2.2 Bedeutung für das Wohlbefinden von Schüler/innen und Lehrer/innen	31
3. Vorläufer – notwendige Aspekte von Klassenführung	36
3.1 Erziehender Unterricht	36
3.2 Reformpädagogische Aspekte	39
3.3 Klassenführung im Kontext der Erziehungsstilforschung ...	39
3.4 Sozialpsychologische Aspekte	41
4. Aspekte einer erfolgreichen Klassenführung	47
4.1 Empirische Studien	47
4.2 Modelle von Klassenführung	56
5. Traditionslinien von Classroom Management	64
5.1 Behavioristische Ansätze	64
5.2 Ökologische Ansätze	66
5.3 Ansätze aus der Klinischen Psychologie	82

5.4	Neue Akzente	84
5.5	Classroom Management und »Beliefs«	87
5.6	Fazit	90
6.	Klassenführung in einer »neuen Lernkultur«	92
6.1	Zentrale Aspekte einer neuen Lernkultur	93
6.1.1	Selbstgesteuerte Lernumgebungen	93
6.1.2	Förderung selbstgesteuerten Lernens	94
6.1.3	Problembasiertes Lernen	94
6.2	Klassenführung im offenen Unterricht	97
6.2.1	Tutorielles Lernen	101
6.2.2	Gruppenunterricht	104
6.2.3	Projektunterricht	112
6.3	Instruktionale Unterstützung	117
6.4	Teamteaching in inklusiven Lernumgebungen	118
7.	Konsequenzen für die Praxis	122
7.1	Erziehender Unterricht	122
7.2	Sozialpsychologische Perspektive	125
7.3	Classroom Management	128
7.4	Gruppenunterricht	139
7.5	Persönlichkeitsentwicklung	143
7.6	Konstanzer Trainings-Modell (KTM)	149
7.7	Aushaltenkönnen als zentrale Bedingung von Klassenführung	158
7.7.1	Belastungen im Schulalltag	159
7.7.2	Antinomien des Lehrerhandelns	161
7.7.3	Wege des Umgangs im Aushalten	164
7.8	Feedback über Unterricht	167
7.8.1	Systematische Selbstreflexion	168
7.8.2	Gespräche über Unterricht mit der Klasse	169
7.8.3	Strukturierte Beobachtungen	171
7.8.4	Standardisierte Befragung	173
7.9	Das alles bedeutet	177
	Literatur	183